

Antrag auf Ausstellung

eines Staatsangehörigkeitsausweises

eines Ausweises über die Rechtsstellung als Deutscher

Antrag eingegangen am:

Die Urkunde wird benötigt zur Vorlage bei	Zweck
1. Angaben zur Person des Antragstellers(in)	
Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) der Hauptwohnung	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden	
Tag und Ort der letzten Eheschließung	Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n) des Ehegatten
Tag und Ort der früheren Eheschließungen	Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n) des früheren Ehegatten

Aufenthaltszeiten und Wohnorte des Antragstellers (ggf. Beiblatt verwenden)			
ab	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
Geburt			
von	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
von	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
von	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
von	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
von	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
Die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. Rechtsstellung als Deutscher habe ich erworben durch			
Geburt	Geburt im Lande (seit dem 01.01.2000)	Aufnahme in Deutschland als Vertriebener mit deutscher Volkszugehörigkeit	Geburtsort
andere Weise (z.B. Einbürgerung, Adoption ab dem 01.01.1977, Legitimation, Erklärungserwerb, Eheschließung, Sammeleinbürgerung bzw. Aufzählung nicht abschließend)			
Ich besitze einen			
Vertriebenenausweis A/B/C	Nr.	ausgestellt am, Behörde	
Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder Abs. 2 BVFG	Nr.	ausgestellt am, Behörde	
Bundspersonalausweis	Nr.	ausgestellt am, Behörde	
Reisepass	Nr.	ausgestellt am, Behörde	
Ich besitze neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch weitere Staatsangehörigkeiten			
nein	ja, folgende	erworben durch	am
weitere			am

LRA_23_019-1 (Antrag auf Ausstellung eines Ausweises)

5. Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Eheschließung (Nur auszufüllen von Frauen, die vor dem 01.01.1970 einen Deutschen geheiratet haben und zum Zeitpunkt der Eheschließung selbst nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen.)	
Ehemann: Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)
Aufenthaltszeiten und Wohnorte des Ehemannes (ggf. Beiblatt verwenden) von _____ bis _____ in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
Geburt	
Als Antragstellerin erkläre ich, dass ich bei Eheschließung	
eine Erklärung abgegeben habe, dass ich die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben will. (Nachweis ist beizufügen)	
keine Erklärung abgegeben habe.	
Im Antrag sind Angaben über die Person zu machen, von denen der Ehemann die deutsche Staatsangehörigkeit ableitet (in aufsteigender Generationsfolge bis 1914 zurück).	
6. Erklärung	
<p>Ich habe davon Kenntnis, dass es mir als Antragsteller obliegt, den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit nachzuweisen. Alle Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Ich versichere, dass weder ich noch eine der Personen, von denen ich die Staatsangehörigkeit ableite, die deutsche Staatsangehörigkeit ausgeschlagen, darauf verzichtet oder durch freiwilligen Erwerb einer anderen Staatsangehörigkeit verloren haben.</p> <p>Mir ist bekannt, dass falsche Angaben strafbar sind; dies kann die Einziehung der Staatsangehörigkeitsurkunde zur Folge haben.</p> <p>Ich bin mit der Auskunftserteilung durch den für mich zuständigen Träger der Sozialhilfe, das Arbeitsamt, das Jugendamt und das Amt für Ausbildungsförderung zum Nachweis der Angaben sowie der Finanzbehörden einverstanden.</p> <p>Mit ist bekannt, dass für die Einbürgerung und ihre Ablehnung oder bei Zurücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.</p> <p>Die Richtigkeit meiner Angaben versichere ich. Ich habe davon Kenntnis, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Einbürgerung führen können.</p> <p>Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>Als Nachweis lege ich eigene Personenstandsurkunden, die Urkunden meiner Eltern, soweit erforderlich die der Großeltern und Urgroßeltern sowie alle mir zur Verfügung stehenden Unterlagen vor, die Aufschluss über die Staatsangehörigkeit geben. Falls noch Unterlagen und Angaben erforderlich sind, obliegt es mir diese zu beschaffen. Bei Beweisnot bin ich einverstanden, dass die erforderlichen Daten und Nachweise bei anderen Behörden eingeholt werden.</p> <p>Ich bitte um Rückgabe aller Originalunterlagen</p> <p style="text-align: right;">Die Rückgabe der beigelegten Unterlagen ist nicht notwendig.</p>	
Ort, Datum	Bei minderjährigen Antragstellern: Unterschrift beider Eltern oder des Sorgeberechtigten (bitte Sorgerechtsentscheidung beifügen)
Unterschrift des Antragstellers	

▼ Nicht vom Antragsteller auszufüllen! ▼			
Stellungnahme der Meldebehörde			
Der Antragsteller ist unter der genannten Anschrift mit Hauptwohnung gemeldet			
seit:		abweichende Daten:	
Laut Melderegister ist der Antragsteller im Besitz der		weiteren Staatsangehörigkeit:	
deutschen Staatsangehörigkeit		Rechtsstellung als Deutscher	
Der Antragsteller hat folgende Urkunden vorgelegt:			
Die vorgelegten Originalurkunden sind dem Antrag beigelegt.			
Die Originalurkunden wurden von der Gemeinde kopiert und als solche gekennzeichnet, die Kopien sind beigelegt.			
Der Antragsteller legte unbeglaubigte Urkunden vor. Er wurde drauf hingewiesen, dass die Originale bei der Staatsangehörigkeitsbehörde vorzulegen sind.			
Der Antragsteller hat keine Urkunden vorgelegt. Er wurde darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Dokumente bei der Staatsangehörigkeitsbehörde einzureichen sind.			
Ort, Datum		sonstige Mitteilungen:	
Behörde			
I. A.			
Verfügung der Staatsangehörigkeitsbehörde:			
Bescheinigung über Antragstellung ausgestellt am:			
fehlende Unterlagen:			
Die deutsche Staatsangehörigkeit		Die Rechtsstellung als Deutscher	
ist nachgewiesen bzw. glaubhaft gemacht.		ist nicht nachgewiesen.	
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch anderen Erwerb:			
Geburt			
auszustellende Urkunde:			
Staatsangehörigkeitsausweis		Rechtsstellungsausweis	
für Einzelperson		für Familie	
Gültigkeit von		Verzeichnisnummer:	
bis			
Gebühr		Euro	
Bareinzahlung		Kostenrechnung	
Zustellung der Urkunde mit		zur Post gegeben am:	
einfachem Brief		per Einschreiben	
Nachnahme mit Kosteneinzahlung			
Urkunde wird abgeholt		über das Auswärtige Amt (Kurierabfertigung)	
Abdrucke der Urkunde an		erledigt am:	
Meldebehörde		Standesamt	
Bundesverwaltungsamt			
Ort, Datum		Aushändigungsnachweis:	
Behörde		Die beantragte Urkunde habe ich heute erhalten.	
I. A.		Datum	
Unterschrift			
Zum Akt / zur Ablage		Der Antrag ist mit Bescheid abzulehnen.	
Vermerke:			